

**11642/J XXV. GP**

**Eingelangt am 01.02.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Franz,  
Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

**betreffend „Meldepflichtige Krankheiten im Zusammenhang mit der Masseneinwanderung“**

Im Zuge des unkontrollierten Ansturms von Flüchtlingen seit dem Jahr 2015, stellt sich die berechtigte Frage, ob durch die unkontrollierte Einwanderung von Asylwerbern auch Krankheiten, welche bis dato in Österreich nicht oder nicht mehr heimisch waren, neue Verbreitung finden?

Aufgrund einer neuerlichen Abfrage aus gesundheitspolitischen und systematischen Gründen von meldepflichtigen Krankheiten im Zusammenhang mit der Masseneinwanderung und den daraus resultierenden „Krankheitsfällen“ für das Jahr 2016 stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

## **Anfrage**

1. Wie viele nach den entsprechenden Gesetzen „meldepflichtige Krankheiten“ wurden 2016 gemeldet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten, Bundesländern und Krankheiten)
2. Ist in diesem Zeitraum (2016) ein Anstieg von meldepflichtigen Krankheiten in Österreich zu beobachten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten, Bundesländern und Krankheiten)
3. Wenn ja, bei welchen Krankheiten und in welchem Bundesland ist ein Anstieg zu beobachten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten, Bundesländern und Krankheiten)
4. War im Zeitraum 2015 und 2016 ein Anstieg von meldepflichtigen Krankheiten bei „Helfern“ von Einsatzorganisationen sowie freiwilligen Helfern von NGO's zu erkennen?
5. Wenn ja, in welchem Ausmaß? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten, Bundesländern und Krankheiten)